

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

285 (14.10.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285. Zweites Blatt. Montag, den 14. Oktober

1907.

Konkursverfahren.

Nr. 6362. III. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Konsumvereins Karlsruhe und Umgebung, e. G. m. b. H. in Karlsruhe, ist Termin zur Erklärung über die vom Konkursverwalter aufgestellte Berechnung (Voranschlagsberechnung) der von den einzelnen Genossen auf ihre Geschäftsanteile bzw. Haftsummen zu leistenden Beträge bestimmt auf

Freitag, den 25. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr,

Akademiestraße 2B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50.

Die Berechnung liegt auf der Gerichtsschreiberei (Zimmer Nr. 45) zur Einsicht der Beteiligten offen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts III.

Versteigerung.

Dienstag, den 15. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen bare öffentlich versteigert:

schöne weiße Damenhemden, Unterhosen, Bettjackett und Nachthemden, Taschentücher, Kissen- und Plumeauzubehöre, Betttücher, weiße und farbige Anstandsrocke, große abgepackte Vorhänge, weiß und crème, farbige Unterröcke, Herren-Normal- und Sporthemden, Unterjackett, Damenkleider, Blusen- und Unterrockstoffe, Halbplanelle für Herrenhemden, 1 Partie kleine Deckchen für Nachttische zc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Avis.

3.2. Da ich voraussichtlich längere Zeit von Karlsruhe abwesend sein werde, ersuche ich, etwaige Rechnungen, die mir nicht bereits zugestellt wurden, an meinen Rechtsbeistand, Herrn Rechtsanwalt Dr. Pinz, Westendstraße 48, gelangen zu lassen.

G. Witt, Privatier.

Geräte-Verdingung.

Wir haben nach Maßgabe der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 öffentlich zu verdingen die Lieferung von:

- Schreinerwaren, als:** Aufsteigtritte, Kleiderrechen, Seelatten, Schäfte für Wascheinrichtungen, Holz- und Kohlenkisten, Pritschen, Bretterfüße.
- Schmiede- und Wagnergeräte, als:** Sackkarren, Leitern, Handdrummen, Gepäck- und Giltgutkarren, Schubkarren, eiserne Rechen, Absteckstäbe, Kuppelaushängstangen, eiserne Güterverladepritschen, Stäbe für Korbscheibensignale.
- Blechnertwaren, als:** Gießkannen, Wasserbehälter, Waschbecken, Füllbeimer, Kohlenbehälter, Pferde- und Wascheimer, Hand- und Zugschlußlaternen, Delfannen, Delfännchen, mechanische.
- Sattler- und Seilerwaren, als:** Tragriemen für Anhänglaternen, Wappen für Zugführer, Altknappen, verschließbar, Tracieren, Seile, Plombierleinen.
- Verschiedene Geräte, als:** Steinschlagabeln, Bohrkränzen, Klobenbohrer, Beißzangen, Handfägen, Latzhämmer, Schürhaken, Kohlenlöfler, Pechpfannen, Kohlenbecken, Erdstößel, Spuckfäßchen, Spiegel, Schirmständer, Schlammfrücker, Wollbecken, Vorhangschlösser, Wasserwagen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

Verdingung 25. Oktober 1907

versehen, spätestens

Freitag, den 25. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben.

Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Zusendung derselben findet nicht statt.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1907. 2.1.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Verkaufsanzeige.

4.1. Das Landesgewerbeamt, Karl-Friedrichstraße 17, hat nachstehend verzeichnete zum Teil

noch sehr gut erhaltene Maschinen und Werkzeuge zu verkaufen. Dieselben können an Werktagen von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags angesehen werden.

Angebotsformulare werden in der Kanzlei daselbst abgegeben.

- 1 Vansche Lokomobile von 3 PS. mit liegendem Siederohrfessel,
- 6 Luftdruckmotoren von $\frac{1}{4}$ bis 2 PS.,
- 2 Dynamomaschinen für Gleichstrom,
- 1 Dynamomaschine zur Umwandlung von Gleich- in Wechselstrom,
- 1 Modell für eine elektrische Eisenbahn, bestehend aus Lokomobile mit Trommelanker.

Maschinen und Werkzeuge für Schlosser.

- 1 Bohrmaschine mit $\frac{2}{3}$ PS. Motor,
- 1 Metall-Kaltsägemaschine,
- 1 schmiedeisernes Bodengerüst,
- 1 Parkers Patent-Schraubstock,
- 1 Archimedischer Flaschenzug,
- 1 Patent-Keilmuten-Stoßmaschine,
- 1 Handbohrmaschine,
- 1 Fettbüchsen-Füllapparat,
- 2 schmiedeiserne Gitter zc. zc.

Maschinen für Mechaniker.

- 1 Support-Drehbank mit Hobelapparat, Parallelschraubstock, Stoßvorrichtung, Handhebel, Fräskapparat, Sägebügel und Musterträger.

Maschinen für Schreiner.

- 1 Petroleumheizapparat zum Leimkochen.
- 1 Universalholzbearbeitungsmaschine für Fuß-, Hand- und Kraftbetrieb, bestehend aus Bandsäge, Kreissäge, Fräse, Langlochbohrmaschine, Bohrmaschine und Dekopiersäge,
- 1 Apparat zum Durchfärben von Holzern.

Maschinen für Blechner.

- 1 Blechschere,
- 1 Luftexpuriergebläse.

Maschinen und Werkzeuge für Schuhmacher.

- 1 Rappenschärf- und Köberschneidmaschine,
- 1 Arbeitsständer mit Zubehör.

Gebrauchsgegenstände für Bureaus.

- 4 noch gut erhaltene und noch nicht gebrauchte Schreibmaschinen, System Grandall, Hamman, Universal und Frister & Rofmann.

Ferner Gerätschaften und Werkzeuge für Gärtner, Maler, Konditore, Kaufleute, eine Schrotmühle für Landwirte, sowie einige Gegenstände für die Haushaltung, wie Dalk-Bügelisen, Nähmaschine zc.

Für Maurer oder Steinhauer

sind 3 Unterlagsquadern, winkeltrecht zugehauen, in rotem Sandstein, zu 1 cbm, abzugeben.

Angebote sind bis **Donnerstag, den 31. Oktober** hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1907.

Großh. Landesgewerbeamt.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 15. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schuhmachernähmaschine, 7 Bilder, 2 Bände Gesehbücher, 1 Nachttisch, 1 Schreibbureau, 1 Kanapee, 6 Stühle, 2 Spiegel, 1 Standuhr, 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko, 1 Schreibtisch, 1 Salontisch, 1 Regulateur, 2 Kommoden, 1 Tisch, 1 Radmaschine, 2 Bohrmaschinen und 1 Stanze.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1907.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 15. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Transportdreirad, 2 Kanapees, 1 Bareschrank, 1 Ledentheke, 1 Glaskasten, 3 Schifftonnières, 2 Kommoden, 2 Bareschäfte, 2 Diwans, 3 Bilder, 2 Kanarienvögel mit Käfig, 1 Schreibsekretär, 2 Spiegel, 1 Schreibtisch, 2 Vertikos.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1907.

Zint, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Georg-Friedrichstraße 22** ist im 5. Stock eine vollständig neu hergerichtete, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zum Preise von **450 Mk.** zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 5. Stock bei **Herrn Schuhmann Martin** oder auf dem Kontor **Kriegstraße 126.**

— **Kaiserstraße 53**, zwei Treppen hoch, ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör per 1. November oder später zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen und Montag, Mittwoch und Freitag von 2-4 Uhr in der Wohnung selbst.

— **Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palastgarten**, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

5.4. **Marienstraße 70**, in freier Lage, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas-einrichtung auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Markgrafenstraße 16** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres bei **H. Schwab** im 3. Stock rechts.

*2.1. **Wilhelmstraße 16**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, mit Koch- und Leuchtgas versehen, sofort oder später zu vermieten.

Sehr schöne 5 Zimmerwohnung, neu und modern,

mit Bad, Speisekammer, Mansarde, Erker, Vorgarten, Veranda, in ruhigem Hause, nahe des Waldes und der elektr. Bahn billig auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kornblumenstraße 4 im 2. oder 4. Stock oder Soffienstraße 126 im 2. Stock. *3.2.

— Kostenlos erhalten

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypotheksbureau

K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8—9, 11—1 und 5—7 Uhr.

Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Werkstätten zu vermieten.

Schützenstraße 42 sind eine ca. 90 qm große und kleinere Werkstätte per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Südliche Karlstraße,

aufsunstreichliche Lage, Straßenbahnhaltestelle, zum Frühjahr 1908 Läden mit Vorgärten, beliebig großen Magazinen und Büroräumen vermietbar. Offerten unter Nr. 6511 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Brautpaar sucht eine 2 eventl. 3 Zimmerwohnung mit Zugehör per Ende November zu mieten. Mansarde, 4. Stock und Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazinsraum,

möglichst Oststadt, 50—60 qm, trocken, zur Unterbringung eines Ofenlagers sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6501 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 122, 5. Stock, ist ein möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist wegen Verlegung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

* Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, mit freier Aussicht in den Großh. Garten, sind an einen solbigen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 64, 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer

in schönster Lage,

Ecke der Kaiserstraße und des Marktplatzes, auch vorzüglich für Bureauzwecke passend, per 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 141 im 2. Stock links, Eingang Marktplatz.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Goethestraße 45 III links ein schönes, gut möbl. Zimmer, sowie ein schönes Mansardenzimmer an Herrn oder Dame preiswert zu vermieten.

Leopoldstraße 11,

4. Stock, Vorderhaus, ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. *2.2.

Gartenstraße 40,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an eine gebildete junge Dame zu vermieten. *

Schlafzimmer mit Salon,

elegant möbliert, in ruhigem Hause der Kaiser-Allee zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 6364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 6, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

Weinbrennerstraße 31

in feinem ruhigen Hause, sind zwei große, helle, sehr schön ausgestattete Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. Wenn gew., gute Pension.

Kost und Wohnung

erhalten zwei anständige Arbeiter um billigen Preis; auch ist eine einfache Schlafstelle mit Kost billig zu vermieten: Bahnhofstraße 50, eine Treppe. *3.2.

Zwei Schlafstellen

mit ganzer Pension sind sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 18, parterre. *

Mk. 20000.—

suche auf wirklich gute II. Hypothek ganz oder geteilt anzulegen. Offerten von nur pünktlichen Zinszahlern nimmt unter Nr. 6512 das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.1.

3000 Mark

werden zur Ablösung einer II. Hypothek auf 1. November aufzunehmen gesucht von

Joh. Dolbt, Maurermeister, Ettlingen.

*3.1.

5300 Mark gesucht

zu 5% Zins, innerhalb 60% der Schätzung, auf ein hiesiges Geschäftshaus. Gesl. Offert. unter Nr. 6510 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

35000 Mark

zur Rückzahlung einer I. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6509 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

12000 Mark

(10 Mille genügen auch) auf prima II. Hypothek gesucht. Schätzung steht zu Diensten. Offerten unter Nr. 6518 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

I. Hypothek

von 4500 Mk (50%) aufs Land sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6515 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

5000 Mk.

gesucht zur Ablösung einer II. Hypothek, innerhalb 70% der Schätzung. Offerten unter Nr. 6514 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Teilhaber.

*3.1.

Zur Gründung einer Filiale (mechanische Werkstätte) sucht eine in der Schweiz gut eingeführte Firma z. Ausbeutung ihrer Patente für Deutschland einen Mitteilhaber mit einer Einlage von 10 000—12 000 Mk gegen Sicherstellung und Gewinnanteil. Obige Patente sind mit goldener Medaille ausgezeichnet und von höheren Autoritäten diplomiert. Offerten unter Nr. 6516 an das Kontor d. Tagbl. erb.

Beton-Eisenbau-Ingenieur

wird für dauernde Stellung gesucht. Bedingung: verlässlich in Konstruktion und Kalkulation, repräsentierend, für Reise verwendbar. Gesl. ausführliche Anträge unter „Fabrikunternehmung“ an das Annoncenbureau M. & M. Witzek, Prag, Graben 33.

Dienst-Antrag.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas nähen kann, wird für Zimmer- und Hausarbeit auf 1. November gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 18, part.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Begr. 1879. *3.2.

3.1. Das Offiziers-Kasino des Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“ (1. Badisches) Nr. 14 sucht eine

perfekte Köchin.

Restaurantinnen, welche auch in Zubereitung von Restauration gut bewandert sein müssen, wollen sich im Kasino morgens zwischen 11—12 Uhr vorstellen. Zeugnisse sind erbeten.

Gesucht

wird ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten.

Hotel Karpfen.

Stellen finden:

M. Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für Wirtschaft, Haus- und Küchenmädchen. Näheres durch das Bureau Martin, Bürgerstraße 9.

C. Zu Herrn und Dame, guten Haushalt, wird ein erfahrendes Mädchen gesucht, das selbstständig kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, als Mädchen allein bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock, Colosseum gegenüber.

Kinder mädchen

zu einem 1 1/2 jährigen Knaben sofort gesucht. Näheres Mendelssohnplatz 3 III, gegenüber Hotel Grüner Hof. 3.1.

Beiköchin gesucht.

Ein zuverlässiges Mädchen wird zur Beihilfe in die Küche gesucht.

Hotel Karpfen.

Restaurations-Köchinnen,

2 ältere Personen, sowie 3 jüngere Köchinnen, 5 Hotel-Zimmermädchen, sowie einige Hausmädchen finden sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

M. Kellnerinnen,

2 flotte, bessere, sofort gesucht durch das Bureau Martin, Bürgerstraße 9. *

F.

1 einfache Kellnerin, 1 Hotel-Zimmermädchen, 1 Beiköchin, 1 Kindermädchen sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161, 2. Stock, Eingang Ritterstraße. 2.1.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei Giskann & Baer, Papierwaren-Fabrik, Lachnerstraße 7/9. 3.1.

Junge fleißige Mädchen

für leichte dauernde Arbeit bei gutem Lohn per sofort gesucht.

Merkle & Jörger,

Blechbosen- und Plakatfabrik
Sofienstraße 3. 2.1.

Unabhängige Monatsfrau

für 2—3 Stunden des Vormittags für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauschlosser,

ein tüchtiger, kann sofort eintreten bei
Eduard Meesch, Amalienstraße 43.

Junger Hausburische

gesucht, solche direkt vom Bande bevorzugt. Näheres
Karlsstraße 13 im Eckladen.

Hausburische

sofort gesucht. Kabfahrer bevorzugt. Näheres
Konditorei Nagel, Waldstraße 43.

C. Haushälterin, welche der guten
kann, sowie im Nähen, Bügeln, in den
Zimmern und sonstigen häuslichen Arbeiten
erfahren ist, mit sehr guten Zeugnissen
sucht bementprechende Stelle zur Führung eines
Haushaltes bei einem Herrn auch mit Kindern. Gefl.
Offerten an Frau Kast, Waldstraße 29, gegenüber
dem Colosseum, erbeten.

C. Zwei jüngere Mädchen,
die kochen, nähen und bügeln gelernt
haben, gerne Zimmer- und Hausarbeiten verrichten,
suchen Stellen auf 1. November durch Frau Kast,
Waldstraße 29, 2. Stock.

Eine alleinstehende Person

sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu
erfragen Waldstraße 15 im 5. Stock.

Damen- und Kinderkleider,
Blusen, sowie Umändern derselben werden billig
und schön gearbeitet: Winterstraße 34 im 3. Stock
links.

Der Tiroler Krautschneider Josef Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im
Kraut- und Rübenschnitten.
Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen
bei **L. Bölle Nachf.,** Feinbäcker, Blumenstraße 25
im Laden, und im **Gasthaus zu den „Drei
Königen“**, Ecke Kreuz- und Hebelstraße.

Entlaufen

ein kleines, schwarzes Kästchen. Abzugeben gegen
gute Belohnung Herrenstraße 23 II.

Haus mit Einfahrt und Platz

in centraler Lage, nahe der Karlsstraße, zu ver-
kaufen. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres
auf gefl. Anfragen unter Nr. 6485 an das
Kontor des Tagblattes. *3.2.

Saloneinrichtung

wird unter günstigen Bedingungen preiswert ab-
gegeben. Näheres Hirschstraße 18, 2. Stock.

Faßlager,

3,5 m lang, samt Faß ist billig abzugeben: Koch-
straße 5, parterre.

Deutsche Dogge,

männlichen Geschlechts, 10 Wochen alt, sehr anhänglich
zu verkaufen. Douglasstraße 8, 3. Stock rechts. *

Ledersofa

und 6 dazu gehörende Lederpolsteressel sind sehr
billig zu verkaufen: Amalienstraße 65 IV. 3.1.

Belze,

sehr billige Damenpelze, darunter elegante Sachen,
einzelnen preiswert zu verkaufen: Zirkel 32, Ecke
Ritterstraße, 1 Treppe. 3.1.

Sofort abzugeben

Theaterplatz, I. Rang, Loge I, ungerade
Nummer B. Zu erfragen Durlacher Allee 21 bei
Frau Hauptmann Madlung.

[8]

Französisch

1 Mark die Stunde erteilt
Mlle Simon, Erbprinzenstrasse 42,
vis-à-vis der Post.

Nachhilfe

erteilt Oberprimaner des Gymnasiums. Gefl.
Offerten unter Nr. 6508 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Nur 1 Mark das Los!
der XVI. Strassburger Pferde-Lotterie.
Günstige Gewinnaussichten.
Ziehung sicher 16. November.
Gesamtbetrag 1. W.
39,000 Mark.
1. Hauptgewinn
10,000 Mark.
2. Hauptgewinn
2,500 Mark.
1198 Gewinne zusammen
26,500 Mark.

Die 81 Pferde-Gew. m. 75 % und
1180 letzten Gew. m. 90 % auszahlfar.
Los à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste
25 Pfg. versendet das General-Debit
J. Stürmer,
Strassburg i. E.,
Langestr. 107.

In Karlsruhe: Carl Götz, Hebel-
strasse 11/15, H. Meyle, E. Dahlemann,
L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank, Fr. Hasel-
wander, A. Stauffert, Adam Bruder, Schuh-
geschäft, J. Dahringer, Chr. Wieder.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut Heil!

Montag, 14. Oktober 1907:
Das Turnen fällt heute aus.
Dafür abends 9 Uhr:
Zusammenkunft
im Vereinslokal.
Abschied für den scheidenden I. Kneipwart.

Die Mannheimer Ausstellung wird sich in
der Schlusswoche noch einmal in ihrem vollen Glanze
zeigen. Von den 5 Sonderausstellungen, die noch
einmal die Aufmerksamkeit aller Besucher auf sich
lenken werden, sei besonders die hochinteressante
Fischerei-Ausstellung erwähnt. Am Mittwoch werden
aus den Restbeständen des Regiemweinkellers 2, 4, 6,
8 und mehr Flaschen Wein an den 1000, 2000,
3000, 4000. etc. Käufer einer Tageskarte verteilt. An
Beleuchtungs-Effekten wird jeden Tag etwas anders
geboten, so Freitag, 18. Oktober Illumination,
Sonntag, 20. Oktober Illumination und außerdem
noch Brillantfeuerwerk, so daß die Besucher noch ein-
mal die ganze Herrlichkeit der großen und schönen
Ausstellung bewundern können. Montag und Mitt-
woch sind billige Tage und Samstag findet ein
großer Kampionzug durch die Ausstellung statt, an
dem sich auch das Publikum beteiligen wird. Für
Sonntag ist die Peterstaler Kapelle engagiert und
wird zusammen mit der Peterstaler Bürgergarde
in Landestracht erscheinen. Der feierliche Schlußakt,
zu dem nur geladene Gäste Zutritt haben, findet am
20. Oktober um 3 Uhr statt, und daran schließt sich
um 4 Uhr das Schlußbankett an. Am Abend, nach-
dem die letzte Rakete zerplatzt, die letzte Feuergarde
erloschen ist, wird die Ausstellung für immer ge-
schlossen.

Karlsruhe, 12. Oktober.

Das Groß. Ministerium des Innern hat der zu-
Dienstleistung in den Tagen der Trauerfeierlichkeiten
für Seine königliche Hoheit den hochseligen Groß-
herzog beigezogenen Schutzmannschaft durch die
beteiligten Bezirksämter seine volle Anerkennung für
ihre hingebungsvolle und schwierige Tätigkeit aus-
sprechen lassen. (Karlsru. Stg.)

In verschiedenen Zeitungen wurde vor einiger
Zeit auf eine Entscheidung des Karlsruher Schöffens-
gerichts hingewiesen, in welcher die Frage, ob wegen
Verweigerung der Impfung wiederholte Bestrafung
erfolgen könne, verneint wurde. Diese Entscheidung
ist vom Landgericht Karlsruhe aufgehoben worden,
indem das Landgericht im Einklang mit der seitherigen
Rechtsprechung des Oberlandesgerichts Karlsruhe
annahm, daß § 4 des Impfgesetzes eine wiederholte
Aufforderung zur Impfung zulasse und bei Nicht-
befolgung der Aufforderung wiederholte Bestrafung
erfolgen könne. (Karlsru. Stg.)

Groß. Hoftheater. In der morgen statt-
findenden Uraufführung von Rudolf Herzogs Drama
„Auf Riffenskoog“ sind die Damen Cramer,
Ermarth, Frauendorfer, Genter und die
Herren Baumbach, Herz, Mark, Kessels-
träger, Wahl und Wassermann beschäftigt.
Die Dekoration zum 3. und 4. Akte, eine holsteinische
Diele, ist neu hergestellt. Die Regie führt der In-
tendant.

Lieder und Balladenabend Dr. Alfred Sahler.
Dr. Alfred Sahler, einer der berühmtesten Vortrags-
meister, welcher in letzter Saison auch hier die Zu-
hörer zu begeistern verstand, befindet sich wiederum
auf der Tournee durch Deutschland, Oesterreich,
Schweiz, Rumänien und Schweden. Am 23. Oktober
wird derselbe Karlsruhe berühren und wiederum einen
Lieder- und Balladenabend im Museumsaal veran-
stalten. Das Arrangement liegt in den Händen
der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kunz, Kaiser-
straße 114.**

Der Instrumentalverein hielt gestern vor-
mittag zum Gedächtnis des aus dem Leben ge-
schiedenen Großherzogs Friedrich im großen Saale
der Gesellschaft Eintracht eine würdige Trauerfeier
ab. Der Saal hatte Trauerschmuck angelegt und
die Büste des Großherzogs schaute aus Lorbeeren
und Palmen auf die zahlreiche ernste Trauerver-
sammlung herab. Eingeleitet wurde die Feier mit
dem bekannten Händelschen Largo für Orchester und
Harfe, welche von Fräulein Elisabeth Goeß ge-
spielt wurde. Die junge Dame erwies sich als tüchtige
Künstlerin auf diesem Instrument, der Königin der
Instrumente und zeigte dies besonders in dem Vor-
trag der Meditation über das erste Präludium von
Sebastian Bach von Gounod. Die junge talentvolle
Musikerin weiß den poetischen Reiz des Instrumentes
voll auszunützen. Man wird der anmutigen
Künstlerin immer wieder gern im Konzertsaal be-
gegnet. Dem Largo folgte das Ave verum corpus
von Mozart, in welchem Fräulein Thilla Meyer-
Kagened mit warmer Empfindung das Sopran-
solo sang. Die tief ergreifende Gedächtnisrede hielt
an Stelle des Geheimrat Dr. Wendt, der wegen
plötzlich eingetretener Familientrauer nicht in der
Lage war, zu sprechen, Herr Professor Dr. Robert
Goldschmidt, der in ebenso zu Herzen gehender
wie formvollendeter Weise uns ein Bild des weisen,
milden Fürsten wie edlen, hochherzigen Menschen
entwarf. Den Schluß der Feier bildete Chopins
Trauermarsch, der vom Vereinsorchester trefflich zum
Vortrag gebracht wurde.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 13. Oktober.

Gestern nachmittag hat ein 13-jähriger Schüler
Ecke Kaiser- und Karlsstraße eine Frau, die ein kleines
Kind auf dem Arm hatte, mit seinem Fahrrad ange-
fahren und zu Boden geworfen, doch haben die
Ueberfahrenen keine Verletzungen erlitten. Der
Schüler, welcher zu schnell gefahren ist, kommt zur
Anzeige.

Karlsruhe, 14. Oktober.

Von August bis 12. Oktober ds. Js. wurden
einem Bierbrauer, der Ein- und Zweipfennigstücke
sammelte, für etwa 100 M. solche Münzen ge-
stohlen. — Ein lediger Bankgehilfe und ein Me-
chaniker von hier wurden wegen Sachbeschädigung
angezeigt, weil sie in einer Wirtschaft in Beierheim
Gegenstände im Werte von 87 M. zerstörten. —
Gestern abend 8 1/2 Uhr erhängte sich in der Kleinen
Spitalstraße ein 28 Jahre altes Mädchen aus Rikan,
Böhmen, hinter verschlossener Türe in ihrem Zimmer.
Die Verstorbene soll hochgradig nervös gewesen sein.
— Verhaftet wurde ein Dienstknecht aus Dietigheim,
der von der hiesigen Groß. Staatsanwaltschaft,
wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall verfolgt
wird.

Dienstweisung

für die

Bezirksgeometer

Amtliche Ausgabe

vom 15. Oktober 1903

Preis geb. Mk. 4.—

im unterzeichneten Verlage erschienen
und durch jede Buchhandlung zu
beziehen.

C. F. Müllersche Hofbuchhdlg.
Karlsruhe.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

k. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modebilbern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Dorteljährlich Mk. 2.80.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch
die Anfertigung jedes Kostüms im Hause ermöglicht wird.
Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden Mk. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Geschäfts-Abgabe und Uebernahme.

Einem verehrl. Publikum mache ich die ergebene Mitteilung,
dass ich mit dem 15. d. M. meinen

Gasthof zum Goldenen Ochsen

an Herrn August Weniger übergebe.

Gleichzeitig ist es für mich ein aufrichtiges Bedürfnis, meinen
wertea Gästen für das mir in einer langen Reihe von Jahren ent-
gegengebrachte grosse Vertrauen herzlichst zu danken. Zugleich
bitte ich dem Nachfolger Herrn Weniger mit dem gleichen
Vertrauen zu begegnen.

Hochachtungsvoll

Eduard Bayer Wwe.



Unter höfl. Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung, gestatte
ich mir einem verehrlichen Publikum den

Gasthof zum Goldenen Ochsen

bestens weiter zu empfehlen.

Es wird mein Bestreben sein, durch eine reelle, gediegene
Geschäftsführung den guten Ruf dieses Hauses zu wahren und
mir das Wohlwollen meiner verehrten Gäste zu erwerben.

Hochachtungsvoll

August Weniger.

Die Weinhandlung Eduard Bayer

befindet sich von heute ab

Georg-Friedrichstrasse 21 II, Telephon Nr. 1885

und

Friedrichsplatz 2 III, Telephon Nr. 1882.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

Band II. 2. Abteilung.

199 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mk. 6.40.

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Handausgabe

des

Einkommensteuergesetzes

nebst

Vollzugsverordnung u. Dienstanweisung.

Geb. 8° 84 Seiten.

Mk. 1.20.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der

Gehaltsklassen II bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.

Hauseß und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Lokomotivheizer:

Karl Bräber von Dardesheim
Karl Grieshaber von Jochenheim
Hermann Böhrlé von Bellingen;

als Wagenwärter:

Leopold Sauler von Helmstadt.

Versezt:

die Eisenbahnassistenten:

Adolf Böttinger in Hausen-Raitbach nach Wilsber-
gingen

Karl Gutmann in Untergrombach nach Appenweier

Emil Schmidt in Heitersheim nach Steinsfurt

Otto Waldbogel in Hüfingen nach Sinheim

Karl Engel in Friedrichsfeld nach Neulussheim

Richard Friedrich in Heidelberg nach Mosbach

Ludwig Bienenstock in Rheinau nach Mannheim

Karl Bianzani in Offenburg nach Pforzheim

Karl Dehoff in Sinheim nach Weckesheim

Karl Diefer in Lörach nach Leopoldshöhe

Albert Spitznagel in Wöhlen nach Oberlauchringen

Hermann Bühler in Enzberg nach Langenbrücken

Gustav Dettli in Zimmendingen nach Radolfzell

Albert Kiefer in Wehr nach Schliengen

Johann Deißler in Bözberg-Bödingen nach
Haltlingen

Friedrich Schlude in Lörach nach Krauchenwies

Siro Asinelli in Wimpfen nach Baden;

die Eisenbahngehilfen:

Gregor Dony in Bühl nach Steinbach

Emil Knöbler in Schwellingen nach Oberkirch

Albert Kapp in Herbolzheim nach Wilsbergingen

Franz Mayer in Heidelberg nach Murg;

die Bureauehilfen:

Karl Harter in Waldshut nach Stockach

Hermann Engler in Kehl nach Haslach

Alexander Vogel in Schaffhausen nach Mannheim

Friedrich Reith in Schaffhausen nach Heidelberg.

Zurückgesetzt:

Lokomotivführer Andreas Kaiser in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der

Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aufseher Friedrich Rahnner beim Amtsgefängnis II

in Karlsruhe zum Amtsgerichtsdiener in Neustadt.

Versezt:

Aktuar Ferdinand Braun beim Amtsgericht Sins-

heim zum Amtsgericht Baden

Amtsgerichtsdiener Philipp Seifert in Neustadt

nach Sinsheim

Hilfsaufseher August Schöpf beim Landesgefängnis

Mannheim zum Amtsgefängnis II Karlsruhe.

Freiwillig ausgetreten:

Aktuar Wilhelm Kimmeler aus Heidelberg.

[5]

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums
des Innern.

Etatmäßig:

der char. Polizeifergeant Johann Barth bei der

Kriminalpolizei in Pforzheim;

die Schuzmänner:

Joh. Stoll in Mannheim

Paul Gerlach

Wilhelm Metz und

Karl Ballinger in Pforzheim.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Uebertragen wurde:

der Handarbeitslehrerin Maria Meyer in Karls-

ruhe die Stelle einer Fachlehrerin für den Kleider-

macherinnenunterricht an der Gewerbeschule daselbst.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

die Sergeanten:

Schumacher, Gustav, vom 1. Bad. Leib-

Grenadiers-Regiment Nr. 109

Kahleß, Wilhelm, vom Bad. Pionier-Bataillon

Nr. 14 und

Schmitt, Franz, vom 3. Bad. Feld-Artillerie-

Regiment Nr. 50.

Zu Civildienst angestellt:

Brecht, Max, Gendarm in Eppingen, als Steuer-

aufseher in Karlsruhe.

Beichel, August, Gendarm in Freiburg, als

Kanzleiasistent bei Großh. Ministerium des Innern.

Versezt:

die Wachtmeister:

Herrmann, Ludwig, von Neckarbischofsheim nach

Schwellingen

Stöhr, Johann, von Ballbörn nach Neckar-

bischofsheim;

die Gendarmen:

Reiß, Christian, von Triberg nach Stetten a. f. M.

Ketterer, Ernst, von Säckingen nach Uehlingen

Astor, Heinrich, von Konstanz nach Säckingen

Wacker, Theodor, von St. Blasien nach Bannholz

Schinke, Hugo, von Hochenheim nach Krautheim

Malter, Max, von Weinheim nach Hochenheim

Hörner, Heinrich, von Mannheim nach Weinheim

Büh, Joseph, von Krautheim nach Balldorf

Präg, Emil, von Heidelberg nach Großrinderfeld

Kunzelmann, Maximilian, von Eberbach nach

Neumkirchen

Martin, Richard, von Heidelberg nach Eberbach.

Entlassen auf Ansuchen:

Müller, Kaver, prov. Gendarm in Mannheim.

Entlassen:

Henin, Joseph, Gendarm in Triberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der

Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Gendarm Max Brecht in Eppingen zum Steuer-

aufseher in Karlsruhe.

Uebertragen:

dem Finanzassistenten A. Börner eine Gehilfen-

stelle II. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissär

für den Bezirk Offenburg.

Versezt:

Finanzassistent Karl Theodor Nägele, I. Gehilfe

für seine Person beim Großh. Steuerkommissär

für den Bezirk Mannheim-Land, in gleicher Eigen-

schaft zur Leistung von Dienstaushilfe zum Großh.

Finanzamt Achern

Finanzassistent Artur Merklein, II. Gehilfe bei

dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk

Kandern, in gleicher Eigenschaft zu jenem für den

Bezirk Mannheim-Land.

Entlassen auf Ansuchen:

Unterheber Franz Joseph Hug in Günterstal

Unterheber Johann Martin Fiesch in Emmendingen

Finanzassistent Karl Kupferle, II. Gehilfe beim

Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Offen-

burg, behufs Uebertritts in den Dienst der kath.

Stiftungsverwaltung.

Zurückgesetzt:

Steuereintnehmer Leopold Böbler in Mannheim

unter Anerkennung seiner langjährigen treuen

Dienste.

— Zollverwaltung. —

Zugewiesen:

Finanzassistent Otto Stöder, zurzeit Einjährig-

Freiwilliger, dem Hauptsteueramte Lahr.

Des Dienstes enthoben:

Finanzassistent Kamill Bauer beim Hauptsteuer-

amte Heidelberg (auf Ansuchen).

Personalnachrichten aus dem Bereiche des
Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Meinzer, Mathilde, Unterlehrerin an der Höheren

Mädchenschule in Karlsruhe wird Hauptlehrerin

an dieser Anstalt

Stein, Susanna, Industriellehrerin an der Volks-

schule in Mannheim, wird Hauptlehrerin daselbst.

2. Versezt:

a. Hauptlehrer:

Bader, Julius, von Stetten a. f. M. nach Singen,

A. Konstanz

Bart, Karl, von Dettighofen nach Ruzdorf, A.

Ueberlingen.

b. Unständige Lehrer:

Beil, Marie, Hilfslehrerin in Baden, als Unter-

lehrerin nach Unterglöttertal, A. Baldkirch

Braun, Elsa, Hilfslehrerin in Mannheim, wird

Unterlehrerin daselbst

Brehm, Otto, Schulverwalter in Harbheim, als

Unterlehrer nach Herbolzheim, A. Mosbach

Broglie, Karl, Unterlehrer in Konstanz, als Schul-

verwalter nach Nordhalben, A. Engen

Büchner, Hermann, Hilfslehrer in Mannheim,

wird Unterlehrer daselbst

Dorner, Hermann, Unterlehrer, von der Taub-

stummenanstalt Heidelberg an jene in Gerlachshausen

Dreher, Hermann, Hilfslehrer in Mannheim,

wird Unterlehrer daselbst

Duffner, Alfons, Unterlehrer, von Mingen nach

Hönstetten, A. Engen

Durler, Mathilde, Hilfslehrerin in Mannheim,

wird Unterlehrerin daselbst

Gagelmann, Hermann, Schulkandidat, als Unter-

lehrer nach Singen, A. Durlach

Gentner, Hugo, Unterlehrer, von Hönstetten nach

Bilafingen, A. Ueberlingen

Haug, Paul, Unterlehrer, von Nollingen nach

Dehningen, A. Konstanz

Jenne, Albert, Hilfslehrer in Schopfheim, wird

Schulverwalter daselbst

Karth, Franz, Hilfslehrer, von Sulzburg nach

Langensteinbach, A. Durlach.

Kaufmann, Paula, als Unterlehrerin nach Wein-

heim

Lang, Gustav, Schulverwalter, von Ballenberg

nach Dörlesberg, A. Wertheim

Langenstein, Alfred, Unterlehrer, von Mannheim

nach Konstanz

Reibold, Hermann, Schulkandidat, als Unterlehrer

nach Bretten

Maier, Joseph, Unterlehrer, von Malterdingen

nach Ebringen, A. Freiburg

Merkel, August, Unterlehrer, von Langensteinbach

nach Ohlsbach, A. Offenburg

Müller, Otto, Unterlehrer, bleibt an der Taub-

stummenanstalt Heidelberg

Nees, Otto, Schulkandidat, als Unterlehrer nach

Malterdingen, A. Emmendingen

Reidel, Wendelin, Hilfslehrer in Durlach, als

Unterlehrer nach Obersimonswald, A. Baldkirch

Sayle, Julius, Schulverwalter, von Windischbuch

nach Eubigheim, A. Bözberg

Schäufele, Gustav, Schulkandidat, als Unter-

lehrer nach Rimbürg, A. Emmendingen

Schah, Karl, Unterlehrer von Dehningen nach

Niedböhlingen, A. Donaueschingen

Schlechter, Lina, Unterlehrerin, von Pforzheim

an die Höhere Mädchenschule Karlsruhe

Schmidt, Hilda, Hilfslehrerin in Mannheim, wird

Unterlehrerin daselbst

Stehberger, Johanna, Hilfslehrerin in Mann-

heim, wird Unterlehrerin daselbst

Stemmer, Heinrich, Schulkandidat, als Unterlehrer

nach Schwabhausen, A. Bözberg

Uebelhör, Alois, Schulkandidat, als Unterlehrer

nach Rammerweier, A. Offenburg

Unglent, Hans, Schulkandidat, als Unterlehrer

nach Langensteinbach, A. Durlach

Weber, Adam, Hilfslehrer, von Dienesheim nach

Bahlingen, A. Emmendingen

Weber, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin

nach Feudenheim, A. Mannheim

Weidner, Friedrich, Schulverwalter, von Wald-

mühlbach nach Siegelau, A. Baldkirch

Wellenreuther, Adam, Schulkandidat, als

Unterlehrer nach Mannheim

Wirthwein, Friedrich, Schulverwalter in Witten-

weier, als Unterlehrer nach Badisch-Rheinfelden,

A. Säckingen

Zehr, Bius, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unter-

lehrer daselbst.

3. In den Ruhestand tritt:

Banspach, Anna, Hauptlehrerin in Mannheim.

(Karlsru. Btg.)

Tagesordnung
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.

Dienstag, den 15. Oktober 1907, vormittags 9¹/₄ Uhr:

1. Gustav Adolf Hoffäh, Blechler von Pforzheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
2. Wilhelm Faas von Comweiler, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
3. Karl Schube, Fuhrmann von Sternfels, und Georg Börner, Maurermeister von Spingen, wegen fahrlässiger Tötung.
4. Rosine Katharine Bäuerle, Dienstmagd von Heimsheim, wegen Betrugs i. R.
5. Anton Rindfleisch, Erbarbeiter von Zellweierbach, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 12. Okt. 1907.
(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1512 Stück, Ochsen 31 St., Bullen (Farren) 34 St., Färren (Kühe) 58 St. und Kühe 44 St., Kälber 344 St., Schafe - St., Schweine 997 St., Biegen 4 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtwert: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 82-84 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 80-81 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 79 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 73-75 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 70-72 M., gering genährte 68-69 M., vollfleischige, ausgemästete Färren, Kühe höchsten Schlachtwertes 80-82 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 66-67 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 60-65 M., mäßig genährte Kühe 78-79 M., geringgenährte Kühe 54-59 M., feinste Mast (Vollm. Mast) und beste Saugfäler 88-88 M., mittlere Mast und gute Saugfäler 80-82 M., geringe Saugfäler 78 M., ältere gering genährte (Fresser) - M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mastlamm - M., ältere Mastlamm - M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¹/₄ Jahren 65-67 M., fleischige - M., gering entwickelte - M., Sauen und Eber - M., Kippen pro Stück - M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlacht Hof. In der Woche vom 7. Okt. bis 12. Oktober wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1582 Stück Vieh, und zwar: 231 Großvieh (31 Ochsen, 65 Kühe, 49 Färren, 36 Farren), 431 Kälber, 853 Schweine, 58 Hammel, 5 Biegen, - Kippen, - Ferkel, 4 Pferde. - Summa 1582. 10 756 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 14. Oktober:

Alpenverein. Monatsversammlung im Saal III bei Schreymp, abends 8⁰⁰ Uhr.
Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung.
Arbeiterbildungsverein. Vortrag im Vereinshaus, Wilhelmstraße 14, abends 8⁰⁰ Uhr.
Colosseum. 8 Uhr Vorstellung.
Posttheater. Der fliegende Holländer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Viegegeschäfts-Veränderungen im Monat September 1907,

soweit nicht von den Beteiligten beantragt wurde, die Veröffentlichung zu unterlassen.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Viegeenschaft.	Preis
Joh. Jaf. Rentert, Zimmermeister	Otto Mayer, Kaufmann	Haus Glückstraße 4	25 900 — Zwangverkauf
Martin Gemfemer, Braumeister, Eheleute	Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger, A.-G. hier	Haus Georg-Friedrichstraße 22	72 000 — Zwangverkauf
B. und Th. Börner, offene Handelsgesellschaft Karlsruher Wagen- und Maschinenfabrik vorm. S. Brand & Cie.	August Pfleger, Privat Eheleute Gebrüder Hensel, offene Handelsgesellschaft	Haus Kaiser-Allee 32 Anwesen Gerwigstraße 58	55 000 — 142 050 — Zwangverkauf
Herrenloses Grundstück, Vertreter K. Burger, Kaufmann hier	Wilhelm Kuhn, Kassier	384 qm Bauplatz, Ecke Gerwig- und Bellchenstraße	6 036 — Zwangverkauf
Karl Senhard, Blechnermeister	Dr. Bruno Zabler, Rechtsanwalt in Baden	Haus Belgienstraße 4	57 600 — Zwangverkauf
Gg. Martin Heim, Landwirts Witwe Karl Kauffmann, Bäckermeister	Karl Friedr. Mischke, Kohlenhändler Eheleute Josef Conrady, Oberpostassistent	Haus Hauptstraße 45 (Rintheim) Haus Glümerstraße 8	13 100 — 27 100 — Zwangverkauf
Ludwig Leopold Schleifer, Maurermeister Karl Hornecker, Blechnermeister, Eheleute (Kon- kursmasse)	Otto Ebel, Milchhändler Christian Rothfuß jun., Maurermeister	40 qm Hausgarten an der Ernststraße Haus Belgienstraße 45	160 — 33 030 — Zwangverkauf

Druck und Verlag der G. v. R. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Karlsruhe.

Zeit und Geld spart die Hausfrau bei Anwendung des modernen
Wasch- und Bleichmittels
Mach's allein

Dose 25 Pfg.

Fabrikanten:
Chem. Fabrik Düsseldorf A.-G. zu haben in allen einschlägigen
Düsseldorf. Geschäften.

Zu haben in den nachstehenden Drogen- und Kolonialwarengeschäften:

Baum, W., Werderplatz 17,
Dehn, Julius, Nachf., Zähringerstr. 55,
Erb, W., am Lidellplatz,
Hofheinz, M., Luisenstrasse 8,
Jacob, G., Bernhardstrasse,
Kintz, A., Sofienstrasse 66,
Kranz, A., Kaiserstrasse 38,
Kranz, A., Uhlandstrasse 28,
Lösch, J., Herrenstrasse 35,
Mayer, O., Wilhelmstrasse 20,
Müsse, J., Douglasstrasse 32,
Rathgeb, F. X., Waldstrasse 57,
Reiss, Fritz, Luisenstrasse 68,

Roth, Carl, Herrenstr. 26 (auch Engros-
Verkauf),
Rothweiler, Hoch, Kronenstrasse 43,
Salzer, Albert, Kaiserstrasse 140,
Sartor, H., Ecke Douglas- u. Akademiestr.,
Schäfer, Emil, Bismarckstrasse 33 a,
Schwindke, Ad., Gartenstrasse 13,
Tscherning, Wilh., Amalienstrasse 19,
Venrooy, A., Sofienstrasse 45,
Vetter, Jac., Zirkel 15,
Walz, Theod., Kurvenstrasse 17,
Zentner, Heinr., Markgrafenstrasse 25.

Vertreter: Rudolf Knieriem, Mannheim L. 12, 12. Telephon 1408.

Karlsruher Männerturnverein.



Unseren Mitgliedern teilen wir geziemend mit, dass am Samstag unser
verehrtes Ehrenmitglied

Hofrat Alfred Maul

Direktor der Turnlehrerbildungsanstalt
Ehrenvorsitzender der Deutschen Turnerschaft

aus dem Leben geschieden ist.

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen Mann, in dem wir die Ideale
der deutschen Turnerei verkörpert sahen, der dem deutschen Turnen neue Wege
und Ziele gewiesen. Wir werden ihm allezeit ein dankbares Andenken bewahren.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, sich an der heute nachmittag
3 Uhr stattfindenden Beerdigung zahlreich zu beteiligen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1907.

Der Turnrat.